

## Nach der Stichwahl in Brasilien – was erwartet uns?

- **Indikatoren für einen nachhaltigen Konjunkturaufschwung in Brasilien positiv**
- **Falls Bolsonaro gewinnt, dürfte sich die Erholung der brasilianischen Vermögenswerte fortsetzen**
- **Bolsonaro wird voraussichtlich starke Allianzen mit der Wirtschaft eingehen und wirtschaftliche Freiheit schaffen sowie die Rentenreform endlich umsetzen**

**Frankfurt am Main, 25. Oktober 2018** Ein Sieg des als Favorit gehandelten Jair Bolsonaro von der Sozialliberalen Partei (PSL) bei den Stichwahlen in Brasilien dürfte brasilianischen Sach- und Vermögenswerten Aufschwung verleihen. Thomas Rutz, Fondsmanager des MainFirst Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced, rechnet für dieses Szenario konkret mit einer Erholung des brasilianischen Reals und der Verengung der Credit Spreads brasilianischer Staatsanleihen. „Wir sehen positive Indikatoren, die für einen nachhaltigen Konjunkturaufschwung in Brasilien sprechen“, so Rutz. Aktuelle Umfragen, etwa vom Brazilian Institute of Public Opinion and Statistics, prognostizieren für die Stichwahlen am 28. Oktober einen Sieg Bolsonaros gegen Fernando Haddad von der Arbeiterpartei (PT).

### **Aufwärtstrend des BIP-Wachstums und des Konjunkturzyklus wahrscheinlich**

Eine erster Aufschwung an den Märkten habe sich bereits kurz vor den Wahlen abgezeichnet und weiter bestätigt, nachdem Bolsonaro beim ersten Wahlgang Anfang Oktober mit 46 Prozent der Stimmen nur knapp die Mehrheit verpasste und sich seine PSL zur zweitgrößten Partei im Parlament entwickelte. Der brasilianische Real (BRL) habe sich seitdem gegenüber dem US-Dollar (USD) bereits von 4,2000 Anfang September auf 3,7000 bis Mitte Oktober erholt, während sich Brasiliens Credit Spread (JP Morgan CEMBI Z-Spread to Worst) um rund 70 Basispunkte von 430 auf 360 gesenkt hat. Rutz geht davon aus, dass die Kursspanne zwischen USD und BRL bis zum Jahresende ähnlich eng bleiben wird. Auch die brasilianischen Vermögenswerte hätten sich seit dem ersten Wahlgang schnell wieder erholt – eine Korrektur der Übersteuerung der letzten Monate. "Wir dürften weitere Preisanpassungen erleben, da viele Shorts inzwischen ausgeglichen sind und Geldflüsse zurückkehren könnten", fügt Rutz hinzu.

Der Emerging-Market-Experte sieht zudem weiteres Potenzial im Konjunkturzyklus. "Die brasilianische Wirtschaft hat in den letzten Jahren stark korrigiert, die Inflation ist niedrig, die Währung billig, die externen Bilanzen gesund. Brasilien ist daher reif für einen langen und nachhaltigen Aufschwung im Konjunkturzyklus, der die brasilianischen Märkte noch lange nach dem Ende der Turbulenzen um die Wahl unterstützen könnte", betont der Fondsmanager. Das Wirtschaftswachstum Brasiliens werde sich im dritten Quartal voraussichtlich auf 1,8 Prozent im Jahresvergleich und rund 1 Prozent im Quartalsvergleich beschleunigen. Die aktuelle Prognose für 2018 gehe von einem Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von rund 1,5 Prozent aus. Noch positiver sei die Prognose für 2019, die über 3 Prozent Wachstum in Aussicht stelle.

### **Der erwartete Wahlsieg von Bolsonaro stärkt die positive Marktstimmung**

Die Märkte sehen Bolsonaro positiv, da er, wenn er gewinnt, wahrscheinlich seinem Spitznamen "Trumpinho" (kleiner Trump) alle Ehre machen, starke Allianzen mit der Wirtschaft eingehen und wirtschaftliche Freiheit schaffen wird. Gleichzeitig wird er weitere Maßnahmen gegen Korruption und vor allem gegen Kriminalität ergreifen. Er verfügt über ein starkes Wirtschaftsteam unter der Leitung von Paulo Guedes, ein renommierter Ökonom, der sich für die Rentenreform und die Privatisierung von Staatsunternehmen einsetzt. Rutz fügt hinzu: "Die überraschend hohen Ergebnisse der

Verbündeten von Bolsonaro und der Rechten im Allgemeinen bei den Kongresswahlen am 7. Oktober bedeuten, dass die Rentenreform und andere Veränderungen in Reichweite sein sollten." Dies ist besonders wichtig, da die Rentenreform aus Investorensicht das mit Abstand dringendste Thema in Brasilien ist, weil die massiven Kosten des Defizits ein Loch im Haushalt (von rund 3 Prozent des BIP pro Jahr) verursachen. Das Thema wird daher nach der Wahl sicherlich wieder im Mittelpunkt stehen. "Bolsonaro hat das Glück, sowohl eine Wirtschaft zu erben, die sich in einem zyklischen Aufschwung befindet, wie auch eine Reforminitiative zur sozialen Absicherung, die weit genug fortgeschritten ist, dass sie schwer aufzuhalten sein sollte", so Rutz.

## Ihr Pressekontakt

Edelman.ergo GmbH  
Jörg Schüren  
Director Financial Communications  
Tel.: +49 221 912 887 29  
E-Mail: [joerg.schueren@edelman.com](mailto:joerg.schueren@edelman.com)

## Über MainFirst Asset Management

MAINFIRST ASSET MANAGEMENT ist eine unabhängige europäische Multi-Investment Boutique mit einem aktiven Managementansatz. Das Unternehmen verwaltet Publikumsfonds und individuelle Spezialmandate. Es konzentriert sich mit seinem Multi-Boutique-Ansatz auf Investmentstrategien in den ausgewählten Asset-Klassen Equities, Fixed Income, Multi Asset und Liquid Alternatives. Erfahrene Portfoliomanagementteams mit langjährigen Track Records entwickeln Strategien mit hohem Active Share und individuellen Investmentprozessen. Das Unternehmen verbindet somit die Expertise und Flexibilität fokussierter Investmentteams mit den Stärken und klar definierten Prozessen einer breit aufgestellten internationalen Plattform.

MainFirst Asset Management ist Teil der MainFirst Gruppe, welche mit etwa 200 Mitarbeitern an den Standorten Frankfurt, London, Luxemburg, Mailand, München, New York, Paris und Zürich tätig ist.

Nähere Informationen (inklusive rechtlicher Hinweise) finden Sie unter [www.mainfirst.com](http://www.mainfirst.com)

Edelman.ergo GmbH, 60329 Frankfurt am Main, Geschäftsführerin: Carol Potter, AG Frankfurt am Main HRB 13100 Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 & 14 DSGVO finden Sie hier [edelman.de](http://edelman.de). Wenn Sie keine weiteren Nachrichten von MainFirst Asset Management erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Nachricht mit „Bitte vom Verteiler nehmen“.